Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Sonntag, 29.11.2026, 10:30 Uhr

Frost. In der Nacht zum Montag im Nordwesten örtlich Glatteis, nachfolgend Nebel.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Am Rand eines Hochs über Osteuropa wird zunächst mit südöstlicher Strömung kalte und meist trockene Luft in die Region geführt. In der Nacht zum Montag greift die Front eines Tiefs bei Island mit feuchter und milderer Luft von Westen her über.

FROST/GLÄTTE:
Heute vielerorts Dauerfrost bei Höchstwerten zwischen 0 und -2 Grad. Nur im äußersten Südwesten vorübergehend frostfrei. In der Nacht zum Montag Tiefstwerte zwischen -1 und -5 Grad. Montag tagsüber zunehmend Plusgrade, in der Nacht zum Dienstag Frost bis -2 Grad.

GLATTEIS:
In der Nacht zum Montag und Montagmorgen in der Nordwesthälfte Brandenburgs vorübergehend leichter Regen oder Sprühregen, bei frostigen Temperaturen örtlich Glatteisbildung.

NEBEL:
Am Montagmorgen und -vormittag sowie in der Nacht zum Dienstag gebietsweise dichter Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 m.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Brandenburg/Berlin
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: gefrierender Regen
Verbreitung: örtlich

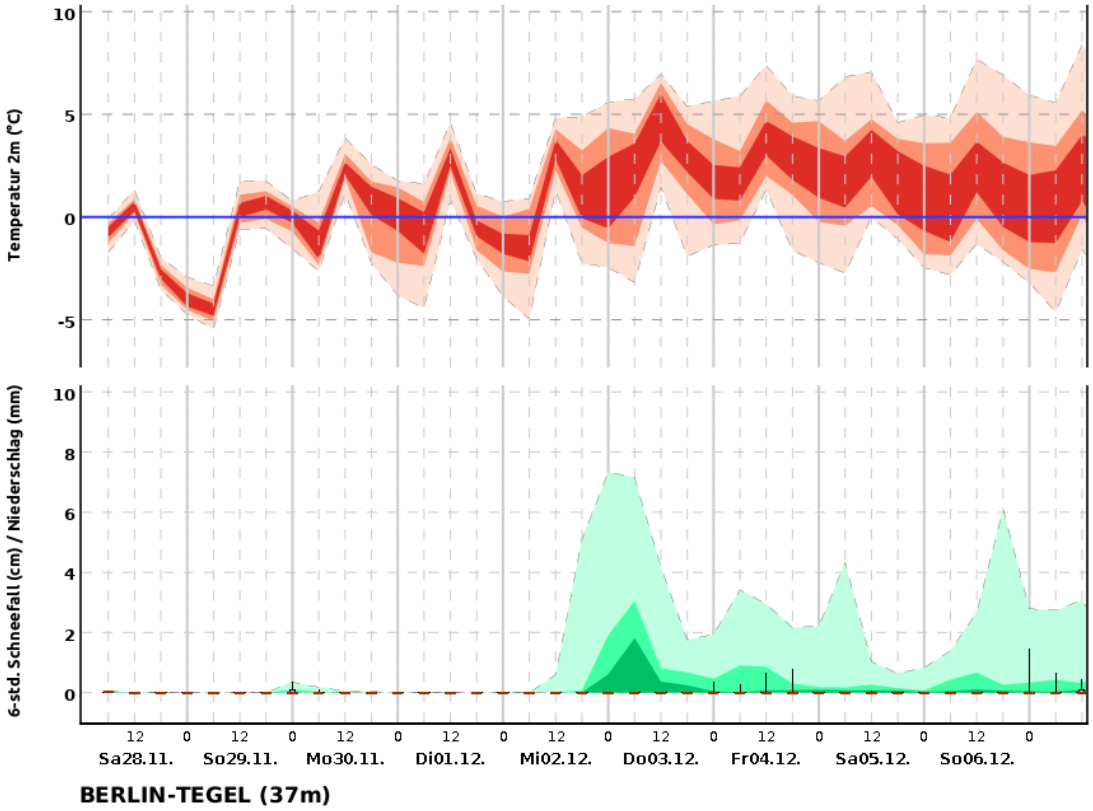
Besonderheiten: In der Prignitz Glatteis wahrscheinlich. Sonst wenig wahrscheinlich. Weiter nach Osten voraussichtlich niederschlagsfrei.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Brandenburg/Berlin
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt

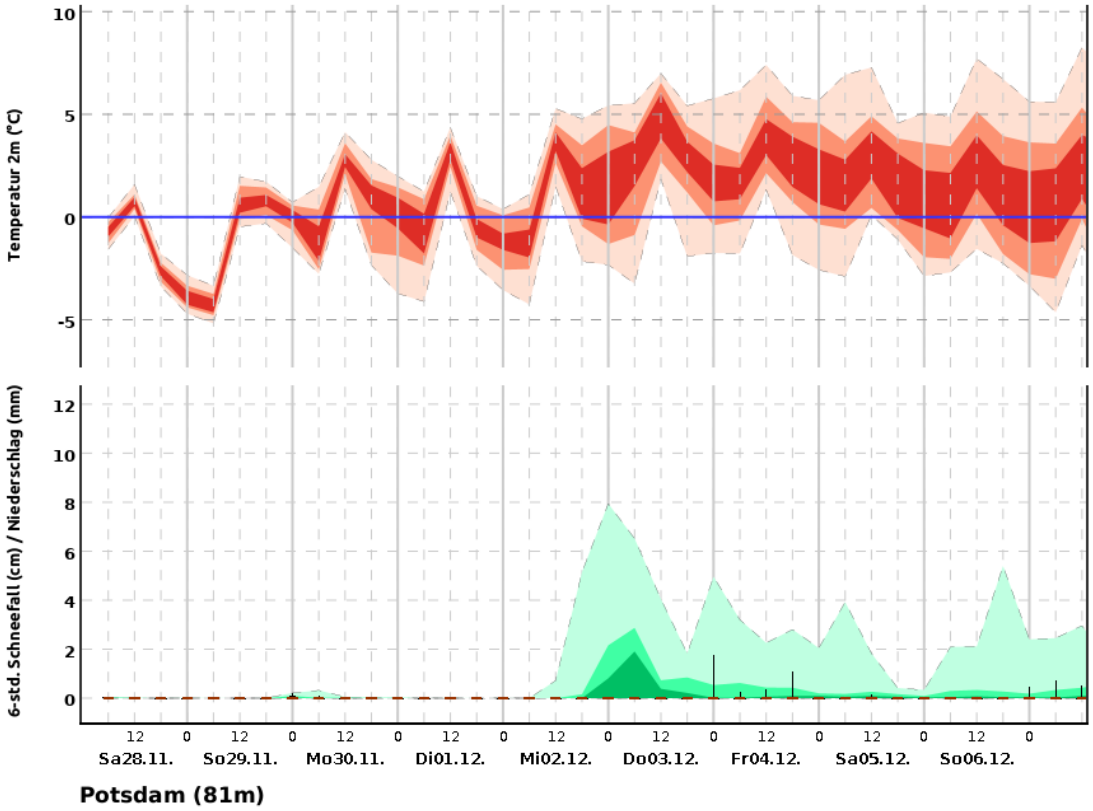
Besonderheiten: keine

Weitere Warnentwicklung:
FROST:
In der Nacht zum Mittwoch und Mittwochmorgen leichter Frost zwischen 0 und -5 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*



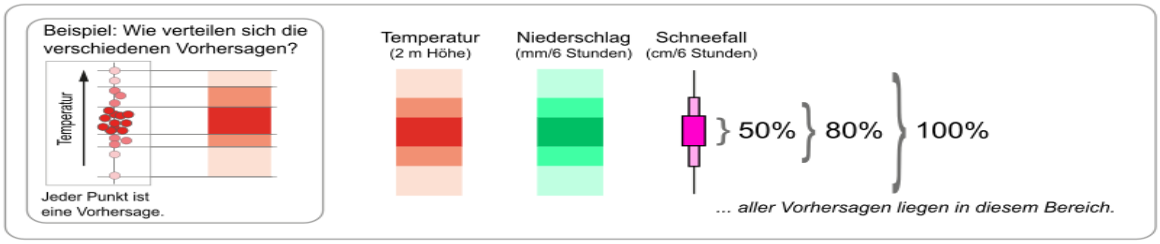
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 29.11.2026, 20:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, P. Zedler/H. Scheef